

# Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Christina Friedrich

**Durchwahl**  
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@  
polizei.sachsen.de\*

13.01.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 17| 2024

### Reichenbach: Ermittlungen nach Tötungsdelikt

#### 2. Korrektur

Haftbefehl erlassen: Die Haftrichtervorführung des russischen Staatsangehörigen fand am 14. Januar 2024 statt. Gegen ihn wurde ein Haftbefehl wegen Totschlags erlassen. Nach der Vorführung wurde er in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Verantwortlich: Annekatriin Liebisch, Karolin Hemp

#### Ermittlungen nach Tötungsdelikt

Zeit: 12.01.2024, 18:40 Uhr

Ort: Reichenbach

Die Kriminalpolizei ermittelt nach einem Tötungsdelikt.

Freitagabend wurde die Polizei darüber informiert, dass ein Mercedes am Robert-Georgi-Weg in die Göltzsch gefahren ist. Nach aktuellem Ermittlungsstand waren insgesamt sechs Personen in dem Fahrzeug unterwegs: Einen 25-Jährigen, eine 22-Jährige sowie zwei Kleinkinder trafen die eingesetzten Beamtinnen und Beamten am Ufer an. Sie wurden zur Behandlung ihrer leichten Verletzungen in Krankenhäuser gebracht. In einem Laden in unmittelbarer Nähe des Unfallorts befanden sich zudem ein schwerverletzter 36-Jähriger sowie ein siebenjähriger Junge. Der 36-Jährige wies mehrere frische Verletzungen auf, die er augenscheinlich nicht bei einem Verkehrsunfall erlitten hatte. Er verstarb vor Ort. Der Siebenjährige wurde in einem Krankenhaus untersucht und anschließend einer Sorgeberechtigten übergeben.

Im Zuge der Ermittlungen der Kriminalpolizei wurde der 25-Jährige, der am Tatort angetroffen wurde, vorläufig festgenommen. Die

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Haftrichtervorführung des russischen Staatsangehörigen fand am 14. Januar 2024 statt. Gegen ihn wurde ein Haftbefehl wegen Totschlags erlassen. Nach der Vorführung wurde er in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Genauere Angaben zum Sachverhalt können aus ermittlungstaktischen Gründen noch nicht gemacht werden. (al/kh)